

Informationen zum Pressezentrum

Von der Akkreditierung über den Presseparkplatz bis zum Schreibtisch und dem Zugang zum world wide web finden Sie im Pressezentrum die gesamte Unterstützung, die Sie für Ihre Aufgaben benötigen. Das Pressezentrum ist an allen Sail-Tagen von 09.00 bis 18.00 Uhr durchgehend besetzt. Das Pressezentrum ist auch der Ort für das tägliche Briefing, in dem wir Sie jeden Morgen um 10.00 Uhr über den Programmablauf des Tages, die neuesten Nachrichten von den Schiffen und aus dem Veranstaltungsgelände, eventuelle Besonderheiten und allen weiteren relevanten Informationen versorgen.

Das Team im Pressezentrum organisiert für Sie bei entsprechendem Bedarf Bootsfahrten über den Neuen und den Alten Hafen, damit Sie das maritime Großereignis auch vom Wasser aus ins Bild setzen können. Für diese Fahrten steht ein eigenes Presseboot zur Verfügung, das in der Nähe des Zentrums ablegt. Aus organisatorischen Gründen ist eine rechtzeitige Anmeldung im Pressezentrum unbedingt erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die übrigen Schlauchboote und Wasserfahrzeuge der Veranstaltungsorganisation, vor allem aber der Sicherheit aller Besucher dienen und deswegen für Pressefahrten nicht zur Verfügung gestellt werden können.

Die Sail Bremerhaven 2010 ist eine Großveranstaltung der kurzen Wege. Damit Sie mit schweren Kamera- oder Fotoausrüstungen nicht so weit schleppen müssen, werden wir unmittelbar neben dem Pressezentrum einen Sonderparkplatz vor allem für Kamerateams und Fotojournalisten einrichten. Auch hier ist aus verständlichen Platzgründen eine vorherige Anmeldung notwendig, weil der Platz nur mit einer entsprechenden Zufahrtsberechtigung benutzt werden kann. Zudem empfiehlt sich eine rechtzeitige Akkreditierung, damit wir Ihre Presseausweise am besten schon vor der Veranstaltung vorbereiten können. Das entsprechende Formular finden Sie ebenfalls im Internet im Pressebereich auf sail-bremerhaven.de

Die Vergabe der Presseausweise hat einen speziellen Grund: Unsere Gastschiffe kommen überwiegend aus dem Ausland; weil sich die Besatzungen in der deutschen Medienlandschaft nicht so gut auskennen, vertrauen sie auf unsere vorbereitende Arbeit. Durch die Vergabe der Presseausweise sichern wir unseren internationalen Gästen zu, dass sich die Träger dieser Karten tatsächlich aus journalistischem Interesse auf den Schiffen aufhalten und deswegen auch Antworten auf Fragen bekommen können, die normale Besucher vielleicht erst gar nicht stellen würden. Um dieses Vertrauen unserer Gäste nicht zu enttäuschen, können wir als Legimitation bei der Akkreditierung nur den offiziellen deutschen Presseausweis oder eine schriftliche Bestätigung der Auftrag gebenden Redaktion akzeptieren. Dafür bitten wir Sie um Verständnis.